

Ergebnisse/Rückmeldungen der Tischgruppen vom 01.02.2019

- Bei den Einsprüchen ist es nach Baurecht wichtig, dass „erhebliche Beeinträchtigungen“ bestehen und diese aus persönlicher Sicht geschildert werden.
- Durch die Bebauung würde ein Ringwall entstehen, der bei Westwind alles abschirmt und im dahinter liegenden Bereich keine Belüftung zulässt, was verheerend wäre. Es wären dringend breite Schneisen / Unterbrechungen in dem Wall zur Belüftung erforderlich.
- Entwässerung:
 - Entwässerungsprobleme bestehen an der Sodinger Straße, an der Nikolausstraße, am Hillerberg (?), an der Hugendiekstraße, am Krähennocken und am Gysenberg. Die Häuser mussten hier zum Teil durch die Besitzer auf eigene Kosten mit Regenrückhaltebecken und anderen Baumaßnahmen ausgestattet werden, damit die Keller nicht überschwemmt werden.
 - Seit der Rodung der Bäume für das Projekt „Kinder Wildnis“ (zwischen Krankenhaus und Gerther Heide) gibt es Entwässerungsprobleme in der Gerther Heide, das durch Anlegen eines Grabens behoben werden musste.
 - Inwieweit ist die Stadt Herne informiert, dass die Entwässerung von Gerthe-West zum Teil über Herne laufen muss?
- Verkehr:
 - gegen 06:00 Uhr morgens ist der Castroper Hellweg schon dicht (Stau von 10 Autos). Um 15:00 und 17:00 Uhr braucht man von der Heinrichstraße bis zur Hiltroper Landwehr 15 min.

- Die A43 soll 6-spurig ausgebaut werden. Während dieser Bauarbeiten wären die Schleichwege noch zusätzlich belastet.
- Es ist nicht nur der Castroper Hellweg überlastet, sondern auch schon die Seitenstraßen (z. B. Rückstau in die Hans-Sachs-Straße, Sodinger Straße bis hin zur Nikolausstraße). Die Kirchharpener Straße wird auch schon als Umgehungsmöglichkeit genutzt.
- Auf der anderen Seite würde Gerthe-West eine neue Verbindung zwischen Heinrichstraße und Sodinger Straße schaffen. Diese „Westumgehung light“ wäre dann im Siedlungsbereich, was eine „erhebliche Beeinträchtigung“ darstellen würde.
- Straßenbahnlinie: vom Hauptbahnhof bis Heinrichstraße alle 7,5 min, von der Heinrichstraße bis zur Schürbankstraße alle 15 min (?). Jetzt fährt sie alle 10 min.
- Kita's und Schulen:
 - In den beiden Kindergärten an der Dreihügelstraße (evangelisch und katholisch) konnten Kinder nicht aufgenommen werden.
 - Es gibt 3 Grundschulen im Gebiet (Frauenlobschule, Hans-Christian-Andersen-Schule, Mühlenbachschule). Die Hans-Christian-Andersen-Schule ist 3-zügig mit 72 Kindern (Normgröße ist 22,3 Kinder/Klasse, Höchstzahl ist 30 Kinder/Klasse, d. h. maximal 90 Kinder bei 3 Klassen pro Stufe).
 - Für welche Schülerkapazität wird das geplante neue Schulzentrum an der Heinrichstraße ausgelegt sein?
- Ärzte: Es gibt nur einen älteren Kinderarzt im Gebiet.
- Leerstände:
Es wurden leerstehende Gebäude festgestellt und eine Begehung vorgeschlagen.

- Ist die Stadt Herne über das Bauvorhaben informiert?
- Ist der Schützenverein über das Bauvorhaben informiert?
- Im Regionalfächennutzungsplan sind die Gründe gegen die Westumgehung angegeben. Diese Gründe sollten auch gegen die geplante Bebauung Gerthe-West greifen.
- WAZ mobil kontaktieren, um einen Film über die Begehung des Landschaftsschutzgebietes und der Leerstände zu erstellen, der in der Lokalzeit Ruhr gezeigt werden könnte.
- Petition an die Landesregierung richten.